

Sicherheit mit dem Rollator

Tipps, Regeln und Übungen zum richtigen Gebrauch



Ältere Menschen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und gestalten diese noch wesentlich mit. Gute Mobilität ist immer die Voraussetzung für aktives Mitwirken in allen Bereichen. Defizite bei Wahrnehmungsvermögen und Beweglichkeit, die sich im Alter meist schleichend einstellen, beeinflussen jedoch Mobilität und Verkehrssicherheit.

Da Senioren besonders beim Gehen Probleme haben, werden Rollatoren immer beliebter.

Damit können sie sich besser und sicherer bewegen und gewinnen durch mehr Mobilität ein großes Plus an Lebensqualität.

Mit einem Rollator können Senioren wieder vieles alleine und selbständig erledigen. Sie können einkaufen, Freunde besuchen, spazieren gehen und zu Veranstaltungen kommen. Sie sind nicht mehr so häufig auf die Hilfe anderer Personen angewiesen.

Auf ihren alltäglichen Wegen stoßen die Rollatoren-Nutzer aber immer wieder auf vielerlei Probleme.

Damit sie mit diesen praktischen Gehhilfen ihren Wirkungskreis vergrößern können, muss der richtige Umgang aber gelernt sein und Schwierigkeiten eingeübt werden.

Seniorenberater Edgar Kast nimmt sich dieser Personengruppe besonders an und bietet sog. Rollatoren-Kurse an, bei denen die Nutzer in einem theoretischen Teil wichtige Tipps über richtiges Verhalten und Verkehrssicherheit erfahren. Auf einer Parcours-Strecke (aufgestellte Hindernisse beinhalten Gegebenheiten, die im Alltag auftreten) können im praktischen Teil die Hinweise gleich eingeübt und gemeistert werden. Auch der technische Zustand der Rollatoren wird begutachtet, da bei Überprüfungen zum Teil schon erhebliche Mängel (Feststellbremse defekt, Bremsen einseitig, Handgriffe lose usw.) festgestellt wurden. Als Belohnung erhalten die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung eine eigens gestaltete Teilnahmebescheinigung.